

Spendenparlament unterstützt wieder Hilfsprojekte

11 500 Euro Fördermittel liegen bereit. Gemeinnützige Vereine können ab sofort Anträge stellen

BONN. Äußerst spendenfreudig zeigen sich die Bonner, wenn es um die Unterstützung hilfsbedürftiger Mitbürger geht: Das Bonner Spendenparlament hat schon zum zweiten Mal in diesem Jahr einen beachtlichen Spendenbetrag für soziale Projekte zusammengetragen. Auf der vierten Parlamentssitzung im November werden die mehr als 200 Spendenparlamentarier über die Vergabe von rund 11 500 Euro Fördermittel debattieren und entscheiden, welchen wohltätigen Initiativen die

Spendengelder dieses Mal zugutekommen. Gemeinnützige Vereine können ab sofort Anträge auf finanzielle Unterstützung von förderungswürdigen Vorhaben einreichen. Die Antragsfrist läuft bis zum 27. September.

Unterstützt werden Projekte in Bonn, die von Armut, Isolation und Obdachlosigkeit betroffenen Menschen helfen, zur Integration aller Bevölkerungsgruppen beitragen, die Bildung und Ausbildung junger Menschen fördern oder auf andere Weise die Le-

bensbedingungen in Bonn verbessern. Wie schnell die von den Spendenparlamentariern verabschiedeten Förderprojekte verwirklicht werden, zeigt das Ergebnis der dritten Parlamentssitzung im Mai. Bei einem Großteil der mit knapp 12 000 Euro unterstützten Vorhaben war im Juli die Umsetzung eingeleitet oder schon abgeschlossen. Beispielsweise konnten die gestifteten Fußballtore vom Kinder- und Jugendzentrum des Vereins Kleiner Muck mit einem Turnier passend zur

Fußballweltmeisterschaft im Juni eingeweiht werden.

Sitz und Stimme im Spendenparlament hat jeder, der mindestens fünf Euro im Monat an die überparteiliche und demokratische Initiative von Bonnern für Bonner spendet. lis

Weitere Infos sowie Anträge als Download: www.bonner-spendenparlament.de, E-Mail: info@bonner-spendenparlament.de; Rückfragen an: Wolfram Schmuck, ☎ 0160-97246825.